



Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen

Dienstag, 22. Juni 2021, 20.00 Uhr in der Kirche Urtenen

Vorsitz	Michael Hein
Protokoll	Karin Rey
Anwesend	28 Stimmberechtigte
Gäste	R. Gerber, I. Meyer, L. Rickli, L. Rentsch, E. Leuenberger
Entschuldigt	D. Staub, J. Jörns, M. Kälin, D. Mauerhofer, D. Bringold
Stimmzähler	M. Widmer
Publikation	Fraubrunner Anzeiger Nr. 20 vom 21. Mai 2021

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Protokoll KGV vom 24. November 2020
3. Informationen aus den Kreisen
4. Förderverein SBKJ
5. Flachdachsanieung Pfarrhaus Urtenen
- Beschluss Nachkredit und Kenntnisnahme Baukreditabrechnung
6. Orgelrevision Kirche Jegenstorf - Kenntnisnahme Kreditabrechnung
7. Jahresabschluss 2020 – Präsentation und Genehmigung
8. Aktueller Stand Bauprojekte
9. Verschiedenes

Der Präsident der Versammlung, Michael Hein, begrüsst die Anwesenden, erklärt die Bedingungen für die Stimmberechtigung und fordert die nicht stimmberechtigten Personen auf, sich bemerkbar zu machen.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht im Fraubrunner Anzeiger vom 21. Mai 2021 sowie auf den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebiets und auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert.

M. Hein erklärt die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmenzähler wird Manfred Widmer gewählt.

Pfr. B. Kunz liest zur Einleitung aus dem Lukasevangelium die Geschichte von Martha und Maria (Lukas 10, 38-42).

Die Situation, wenn wir Gäste bewirten, kennen wir alle: Vor lauter Arbeit haben wir oft zu wenig Zeit, mit den Gästen zu plaudern und ihnen zuzuhören.

Die Liebe zu Gott soll immer unsere Basis sein, um in der Spannung zwischen Aktivwerden und unsere Werthaltung/Botschaft weitergeben richtig zu entscheiden. Aktivismus und Traditionalismus sind zwei Haltungen, die je ohne das andere nicht wirklich sein können. Beides hat seine Zeit und seine Wichtigkeit, Beten und Arbeiten (Ora et Labora). In unserer leistungsgeprägten Gesellschaft wollen wir betonen, dass es beides braucht, und in unserer Kirchgemeinde wollen wir beides leben. B. Kunz schliesst mit einem Gebet.

M. Hein bedankt sich für die mutmachenden Worte. Heute Abend darf beides Platz haben – aktiv mitdenken und diskutieren wie auch zurücklehnen und zuhören.

Traktanden

1. Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung 22.06.2021

Die nachfolgenden Traktanden wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 21.06.2021 sowie auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert:

1. Traktandenliste
2. Protokoll KGV vom 24. November 2020
3. Informationen aus den Kreisen
4. Förderverein SBKJ
5. Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen
 - Beschluss Nachkredit und Kenntnisnahme Baukreditabrechnung
6. Orgelrevision Kirche Jegenstorf - Kenntnisnahme Kreditabrechnung
7. Jahresabschluss 2020 – Präsentation und Genehmigung
8. Aktueller Stand Bauprojekte
9. Verschiedenes

Gegen die Traktanden bestehen keine Einwände. Die Versammlung wird so durchgeführt.

2. Protokoll KGV vom 24. November 2020

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2020 lag gemäss OgR Art. 95 und gemäss Publikation im Fraubrunner Anzeiger vom 21.12.2020 bis 20.01.2021 in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindehäusern auf. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde (www.kgju.ch, kirche-urtenen.ch und kirche-jegenstorf.ch).

Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls erhoben.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 26. Januar 2021 gemäss OgR Art. 95, Abs. 3 als genehmigt erklärt.

Ein Dank geht an die Verfasserin K. Rey.

3. Informationen aus den Kreisen

Kirchenkreis Urtenen

Franziska Schär, Präsidentin der Kreiskommission Urtenen, verkündet zwei Mutterschaftsurlaube im Mitarbeiter-Team Urtenen:

Lea Weber hat am 13.6. ihr zweites Kind bekommen. Sie wird im Bereich Erwachsene 60+ bis Ende Jahr von Rahel Burkhard vertreten.

In den kommenden Wochen erwartet Silvia Blatter die Geburt ihres ersten Kindes. Sie wird im Bereich Jugend intern durch Aliena Kurz und Simon Gloor vertreten.

Die Behörden im Kirchenkreis Urtenen suchen aktuell drei neue Mitglieder: F. Schär wird per Ende des Jahres von ihrer Behördentätigkeit zurücktreten. Gesucht wird jemand, die oder der das Präsidium der Kreiskommission Urtenen übernimmt sowie eine Person für das Ressort Erwachsene 60+.

Für das Ressort Betrieb und Unterhalt Liegenschaften konnte bereits Daniel Aebisegger, Mattstetten gefunden werden. Er wird sich nach und nach in die Themen einarbeiten und per 1.1.2022 das neue Amt definitiv antreten (die Publikation des Wahlvorschlages des Kirchgemeinderates erfolgt im kommenden Anzeiger).

D. Aebisegger stellt sich den Anwesenden vor.

Interessierte für die beiden vakanten Ressorts wenden sich gerne an H.P. Blatter.

Der Kirchenkreis Urtenen im Corona-Jahr:

Iris Meyer und Kira Frei stellen Projekte im Kreis Urtenen vor, welche durch die corona-bedingt veränderten Rahmenbedingungen unter tatkräftiger Unterstützung von Freiwilligen (von Jugendlichen bis Senioren) und Mitarbeitenden entstanden sind:

Der «Stärnegarte» im Dezember und der «Früeligsgarte» rund um Ostern haben zahlreiche Menschen aus der Umgebung angelockt, viele interessante Kontakte wurden geknüpft und ermutigende Gespräche geführt. Das Projekt Familien- und Generationenkirche konnte umgesetzt werden. Eingebettet in den Rahmen der beiden Grossprojekte waren Angebote wie Adventsweg, Ladies-Lounge, Segen-to-go, Segenssterne, Frauenzmorge-to-go, Osterweg, Osterstube, Osternacht, Kreuzweg, Segensfenster und vieles mehr.

Viel positives Echo hat auch die Einbindung lokaler Künstler (Christa Reusser, Judith Bauermann, Sarah Leuenberger) hervorgerufen.

Kirchenkreis Jegenstorf

Christoph Gasser, öffnet in Vertretung von J. Jörns ein weiteres Fenster in die Gemeinde, in den Kirchenkreis Jegenstorf und richtet Grüsse des Kreisko-Präsidenten aus.

Aus dem Arbeiterteam Jegenstorf verlässt uns diesen Sommer die KUW-Frau Sabine Rufenacht. Das Bewerbungsverfahren für ihre Nachfolge läuft zurzeit.

Ende 2021 wird Irene Glauser die Kreiskommission Jegenstorf verlassen. Die Suche nach einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers für das Ressort Kinder, Jugend und KUW wurde gestartet, Interessierte dürfen sich gerne melden!

Der Kirchenkreis Jegenstorf im Corona-Jahr:

Auch hier konnten in den vergangenen Monaten viele Angebote nicht wie gewünscht durchgeführt werden. Eine leere Kirche, ein leeres Kirchgemeindehaus, abgesperrte Kirchenbänke – wo sonst

Menschen aufeinander zugegangen sind, boten sich über lange Zeit ungewohnt leere Bilder. Dank zusätzlichem Einsatz von Freiwilligen und Aufrüstung von Technik konnten Gottesdienste, Gemeindeabende, Seminare und sogar Konfirmationen über den Livestream zu Hause mitverfolgt werden.

Mittlerweile spielen wieder Bands und in den Gottesdienst können sich Menschen wieder live treffen. Chr. Gasser freut sich, in der Kirche wieder hustende Leute zu treffen und solche, die übermässig laut singen und kleine Kinder, die den Gottesdienst stören – einfach auf MENSCHEN, welche unsere Kirchgemeinde ausmachen.

Auch im Kirchenkreis Jegenstorf hat die Corona-Zeit die Mitarbeitenden gezwungen, neue Wege zu gehen. Dabei sind immer wieder kreative Angebote entstanden. So brachten z.B. im Advent KUW-Schüler im ganzen Kirchenkreis-Gebiet bei älteren Menschen Weihnachtsgebäck an die Haustüre.

Während den vergangenen Wochen durften auch Konf-Lager wieder durchgeführt werden. Zum Thema »Wo isch ds Limit?« haben die Jugendlichen während vier Tagen in der Trampolin-Halle, im Kletterpark und auf einer Rodelbahn ihre «Limits» gesucht (und gefunden). Bei Lagerfeuer, Spielen im Freien und lebensnahen Impulsen kam trotz allem «Lager-Feeling» auf.

Chr. Gasser dankt dem ganzen Mitarbeiterteam und den zahlreichen Freiwilligen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz!

M. Hein bedankt sich für die frohen Bilder aus dem kirchlichen Leben. Wir haben alle gespürt, dass die Corona-Zeit uns immer wieder viel Energie gekostet hat, aber dass wir auch viel Ermutigungen erlebt haben.

4. Förderverein SBKJ (Verein Sozialdiakonie und Bildung des Kirchenkreises Jegenstorf)

Der Förderverein SBKJ wurde 2006 mit dem Ziel gegründet, Finanzen für zusätzliche Angebote des Kirchenkreises Jegenstorf zu generieren.

Ziel und Zweck des Vereins ist (Art. 2 der Statuten):

- Die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit des Kirchenkreises Jegenstorf (Beitrag zur Suchtprävention)
- Die Förderung (Anmerkung L. Rentsch: nicht-kultischer) sozial-diakonischer und erwachsenen-bildnerischer Angebote des Kirchenkreises Jegenstorf
- Die Unterstützung und Beratung von Hilfe suchenden Personen
- Die Unterstützung von Entwicklungs- und Missionsarbeit

Der Förderverein SBKJ verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Zurzeit besteht der Verein aus 17 Mitgliedern. Im Vorstand sind Lukas Rentsch (Präsident), Daniel Mauerhofer (Vize-Präsident), Daniel Keller (Kassier), Jörn Jörns (Verbindung zur Kirchgemeinde-Behörde). Vakant ist die Funktion des Sekretariats (Interessierte dürfen sich gerne melden!)

Der Förderverein hatte Ende 2020 ein Eigenkapital von CHF 53'000. Das Spendenvolumen war im 2020 erfreulicherweise fast gleich hoch wie im Vorjahr (CHF 86'000). Die Lohnkosten steigen und um die Spendenschwankungen auch künftig auffangen zu können, braucht es zwingend ein Polster. Die Spenden an den Förderverein sind steuerabzugsberechtigt.

In den nächsten Wochen setzt sich der Kirchgemeinderat breitgefächert mit einer 10-15-Jahre-Finanzplanung auseinander. Die Finanzen der Kirchgemeinde werden knapper und ein grosser Investitionsbedarf liegt vor.

Der Förderverein ist ein Gefäss für jene Spenderinnen und Spender, die zusätzliche die Kirchgemeinde oder einzelne Projekte finanziell unterstützen möchten.

Der Förderverein finanziert zusammengezählt rund eine Vollzeitstelle (100%) mit Angeboten in den Bereichen

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene und Familien
- Moderne Kirchenmusik
- und neu auch Erwachsene 60+

Die finanzierten Stellenprozente machen rund 1/3 aller Stellenprozente im sozialdiakonischen Bereich im Kirchenkreis Jegenstorf aus.

Der Förderverein

- ermöglicht es, ein breites Angebot aufrecht zu erhalten/auszubauen
- hilft Steuerausfälle zu kompensieren
- sichert langfristige Einnahmequellen
- trägt die Gemeindevision mit

Erfahrungen und Herausforderungen des Fördervereins sind

- die Sensibilisierung für den zusätzlichen Finanzbedarf
- die Steigerung des Bekanntheitsgrades in der Gemeinde
- die Erhöhung des Spendenvolumens - ein ausgewogenes Spendenniveau erlaubt ein langfristigeres Denken.
- Regelmässig notwendige Finanzaktionen, um viele Spenderinnen/Spender zu gewinnen.

M. Hein dankt L. Rentsch für die Vorstellung des Fördervereins SBKJ. Die Anwesenden werden nun anhand von drei Fragen zu einem «Brainstorming» für den Förderverein ermutigt. Nachfolgend ein paar Antworten:

1. Wie könnte man den Förderverein weiterentwickeln?

- an sichtbare konkrete Projekte anbinden
- die Kommunikation auch ausserhalb der Kirchgemeinde pflegen, z.B. im Jegischtorfer, im Fraubrunner Anzeiger usw.
- bei der Werbung für Anlässe den Sponsoren (Förderverein) offenlegen.
- Mitarbeitende und nutzniessende Personengruppen, welche unterstützt werden, sichtbar machen.
- Personen, welche Angebote nutzen und nicht Mitglied sind, ansprechen.
- die Möglichkeit von Legaten schaffen.
- Stiftungen gezielt für Unterstützung von Personengruppen/Anlässe (z.B. Erwachsene 60+, Jugend, Musik usw) anfragen.
- Sammeln mit «Verdoppelungsaktionen» der Spenden.

2. Braucht der Kirchenkreis Urtenen einen eigenen Förderverein oder sollte man den Jegenstorfer Förderverein öffnen?

- Der bestehende Förderverein SBKJ sollte für Urtenen geöffnet werden - wir sind EINE Kirchgemeinde und es wäre effizienter als zwei Fördervereine
- Urtenen braucht einen eigenen Förderverein, die Spender vor Ort können sich besser mit den sichtbaren Projekten identifizieren.
- Die Spenderinnen und Spender können in einem gemeinsamen Förderverein verschiedene, ortsspezifische Projekte unterstützen.
- Eine Öffnung des Fördervereins SBKJ würde ev. die bisherigen Jegenstorfer SpenderInnen verunsichern – dem müsste gut Rechnung getragen werden.

3. Müsste man die Thematik des Fördervereins erweitern? Z. B. mit Projekten im Bereich Nachhaltigkeit/Umwelt? Oder sogar ev. verschiedene themenbezogene Fördervereine schaffen?
- Die Führung separater Fördervereine wäre administrativ ein zu grosser Aufwand, denkbar wären aber verschieden konkrete Projekte. Für gewisse Projekte könnten Darlehen entgegengenommen werden, bzw. generell die Geldsammelungsarten erweitert werden.
 - Wir wollen als Kirchgemeinde in die Menschen investieren – so kann die Sensibilisierung für die Nachhaltigkeit wachsen.

M. Hein dankt fürs Mitdenken. An der Kirchgemeindeversammlung im November dieses Jahres wird der Kirchgemeinderat seine Gedanken zum 10-15-Jahres-Finanzplan vorstellen.

5. Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen - Beschluss Nachkredit und Kenntnisnahme Baukreditabrechnung

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 27.11.2018 die Freigabe des Kredits von max. CHF 130'000 für die Sanierung des Flachdachs des Pfarrhauses Urtenen beschlossen.

Die Kreditberechnung erfolgte auf Basis einer Offerte aus dem Jahr 2016. Der Zustand des Daches hatte sich seit diesem Zeitpunkt erneut verschlechtert, weshalb auch ein Teil des Flachdaches ersetzt werden musste, was damals nicht eingerechnet wurde. Weiter wurde seitens der Experten empfohlen, auch die Fugen in den Betonelementen zu sanieren. Aufgrund der Dringlichkeit der Arbeiten hat der Kirchgemeinderat am 27.8.2019 auf Antrag des Lenkungsausschusses kurzfristig den daraus resultierenden Nachkredit von CHF 12'000 freigegeben.

Da die Kirchgemeindeversammlung den ursprünglichen Kredit bewilligt hatte, ist es auch in ihrer Kompetenz, den Nachkredit zu beschliessen.

Kreditabrechnung Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen

27.11.2018	Kreditbeschluss Kirchgemeindeversammlung	CHF	130'000.00
28.08.2019	Beschluss Nachkredit durch Kirchgemeinderat	CHF	12'000.00
	Flachdachsanieierung Pfarrhaus Urtenen	CHF	141'999.85
	Kostenunterschreitung	CHF	0.15

Antrag – Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Nachkredits von CHF 12'000 und die Kenntnisnahme der Bauabrechnung der Flachdachsanieierung im Pfarrhaus Urtenen mit einer Kostenunterschreitung von CHF 0.15.

Beschluss – Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung des Nachkredits von CHF 12'000 und die Kenntnisnahme der Bauabrechnung der Flachdachsanieierung im Pfarrhaus Urtenen mit einer Kostenunterschreitung von CHF 0.15.

6. Orgelrevision Kirche Jegenstorf - Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Der Kirchgemeinderat hat die Kostenunterschreitung von CHF 139.50 bei der Orgelrevision in der Kirche Jegenstorf genehmigt und bringt die Abrechnungen der Versammlung zur Kenntnis:

03.03.2000	Kreditbeschluss Kirchgemeindeversammlung	CHF	100'000.00
	Orgelrevision Kirche Jegenstorf	CHF	99'860.50
	Kostenunterschreitung	CHF	139.50

Kenntnisnahme – Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Abrechnungen der Orgelrevision in der Kirche Jegenstorf mit einer Kostenunterschreitung von CHF 139.50 zur Kenntnis.

7. Jahresrechnung 2020 – Präsentation und Genehmigung

Hanspeter Blatter erläutert das Rechnungsergebnis 2020: Das Jahr 2020 schloss besser ab als budgetiert, jedoch schlechter als das Jahr 2019. Der Gewinn muss in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden:

	<u>Rechnung 2020</u>	<u>Rechnung 2019</u>
<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>		
Aufwand	CHF 2'539'839.94	2'723'878.18
Ertrag	CHF 2'817'892.11	3'145'423.78
Ertragsüberschuss brutto	CHF 278'052.17	421'636.60

<u>Ergebnis nach Abschreibungen</u>		
Ertragsüberschuss brutto	CHF 278'052.17	421'636.60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 89'351.50	80'243.55
Einlage in finanzpolitische Reserve (zusätzlich Abschreibungen)	CHF 188'700.67	341'393.05
Ergebnis ausgeglichen	CHF 0.00	0.00

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 massgeblich beeinflusst:

- Kirche Jegenstorf: Sanierungen Orgel (abgeschlossen) und Aussentreppe
- Kirchgemeindehaus Jegenstorf: Neue Schliessanlage
- Kirche Urtenen: Beginn Fassadensanierung
- Pfarrhaus Urtenen: Flachdachsanieung (abgeschlossen)

Die **Investitionsausgaben** für das Rechnungsjahr 2020 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Kirche Jegenstorf	CHF 131'934.15
Kirchgemeindehaus Jegenstorf	CHF 80'183.30
Kirche Urtenen	CHF 40'585.95
Pfarrhaus Urtenen	CHF 52'408.90
Total Investitionen 2020	CHF 305'112.30

Bilanz	<u>Rechnung 2020</u>	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Veränderung</u>
Finanzvermögen	CHF 2'045'102.88	2'050'015.91	-4'913.03
Verwaltungsvermögen	CHF 1'305'248.20	1'089'487.40	215'760.80
Aktiven	CHF 3'350'351.08	3'139'503.31	210'847.77
Fremdkapital	CHF 1'203'650.50	1'181'503.40	22'147.10
Eigenkapital	CHF 2'146'700.58	1'957'999.91	188'700.67
Passiven	CHF 3'350'351.08	3'139'503.31	210'847.77

Nachkredite

In der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung sind im Rechnungsjahr 2020 zwei Nachkredite:

- Einerseits die Überschreitung des Anschaffungsbetrages im Konto «Maschinen/Geräte», welche im Wesentlichen durch die (coronabedingte) Anschaffung der Livestream-Technik in beiden Kreisen erfolgte (CHF 13'112.60) und
- andererseits die nicht vollständig von der Versicherung gedeckten Kosten, welche durch die Küchensanierung im Pfarrhaus Jegenstorf wegen Nagerschaden entstanden (CHF 12'392.55).

Die von der Versammlung zu genehmigenden Nachkredite betragen somit total CHF 25'505.15.

Selbstfinanzierung

H.P. Blatter erklärt den Anwesenden die Wichtigkeit des Selbstfinanzierungsgrades. In den letzten 3 Jahren konnten wir 94,6% der Investitionen selbst finanzieren. Andernfalls hätten sich die vorhandenen flüssigen Mittel (Bankguthaben) verringert oder es hätten Bankdarlehen aufgenommen werden müssen. Wenn also die Differenz zwischen den Investitionen und der Selbstfinanzierung kleiner wird, sinkt der Selbstfinanzierungsgrad. Dies wollen wir im Auge behalten, wenn wir über die langfristige Investitionsplanung nachdenken.

Antrag

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat den vorliegenden Jahresabschluss 2020 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 30. März 2021 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Abschluss und die Nachkredite von CHF 25'505.15 zu genehmigen.

Revisorenbericht

Das Rechnungsprüfungsorgan hat den Jahresabschluss 2020 am 30. April 2021 geprüft und bestätigt, dass der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, den ausgeglichenen Jahresabschluss 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 3'350'351.80 zu genehmigen.

Im Weiteren bestätigt das Rechnungsprüfungsorgan die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes.

Beschluss – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den ausgeglichenen Jahresabschluss 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 3'350'351.80 gemäss Antrag des Kirchgemeinderates.

M. Hein bedankt sich bei H.P. Blatter für die anschaulichen Ausführungen und bei R. Gerber für die einwandfrei geführte Rechnung der Kirchgemeinde.

Der Kirchgemeinderat ist sich bewusst, dass wir einen hohen aufgestauten Investitionsbedarf haben und wird sich in den nächsten Wochen intensiv mit dem 10- bis 15-Jahres-Finanzplan befassen.

8. Aktueller Stand Bauprojekte

U. Salvisberg informiert über den aktuellen Stand der Bauprojekte in der Kirchgemeinde und dankt dem Lenkungsausschuss sowie der Begleitgruppe Bau für die professionelle Unterstützung in Baufragen.

Das Projekt PPKU (Projekt Pfarrhaus und Kirche Urtenen) wurde kurzfristig sistiert, um vorgängig der Überprüfung des Gesamtinvestitionsbedarfs in der Kirchgemeinde genügend Raum zu geben und mit der mittel- und langfristigen Finanzplanung abzustimmen.

M. Hein ergänzt, dass das Projekt PPKU in Urtenen nicht grundsätzlich in Frage gestellt ist und stattfinden soll. Der Kirchgemeinderat will einzig vorgängig sicherstellen, dass wir einen Finanzhaushalt haben, den wir an nächste Generationen übergeben können und mit der Planung nicht übers Ziel hinausschiessen.

9. Verschiedenes

Das Wort wird seitens Besucher nicht gewünscht.

M. Hein bedankt sich bei allen Referenten für die Beiträge zur heutigen Versammlung. Allen Anwesenden dankt er für das Interesse und wünscht eine gute und erholsame Sommerzeit, verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns bald an kirchlichen Anlässen und Gottesdiensten in den Kirchen wieder treffen.

Schon jetzt lädt M. Hein zur nächsten Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 23. November 2021 in Jegenstorf ein.

Gegen die Abhandlung der Versammlung werden keine Einwände geäussert. M. Hein erklärt die Versammlung als geschlossen, wünscht allen eine gute Heimkehr und Gottes Segen.

Schluss der Versammlung: 21.50 h

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen

Der Präsident

Die Sekretärin

M. Hein

K. Rey